

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGJ Osteuropa

DGJA Rußland

 Epochen

 1891 - 1991

17-2 ***Hundert Jahre Revolution*** : Russland und das 20. Jahrhundert / Orlando Figes. Aus dem Englischen von Bernd Rulkötter. - Ungekürzte Ausg., Lizenzausg. mit Genehmigung des Carl-Hanser-Verlags, München. - München : dtv, 2017. - 382 S. ; 21 cm. - (dtv ; 34915). - Einheitssacht.: Revolutionary Russia 1891 - 1991. - ISBN 978-3-423-34915-4 : EUR 14.90
 [#5199]

Der deutsche Titel des neusten Buchs aus der Feder des bekannten und sehr publikumswirksamen deutsch-englischen Historikers Orlando Figes ***Hundert Jahre Revolution : Russland und das 20. Jahrhundert***¹ ist etwas irreführend oder wohl bewußt so formuliert worden, um auf der aktuellen Erinnerungswelle aus Anlaß des einhundertsten Jahrestags der Oktoberrevolution von 1917 mitzuschwimmen. Der englische Titel ***Revolutionary Russia 1891 -1991*** zeigt nämlich, daß es hier nicht allein um die Machtübernahme der Bolschewisten geht, sondern der Rahmen viel weiter gesteckt ist und damit die von diesen überspitzte Bedeutung des Oktobers 1917 etwas relativiert wird. Lenins erfolgreicher Umsturzversuch hat indes Rußland vom vorher eingeschlagenen revolutionären Weg endgültig ins Verderben geführt. Sein Erfolg als Revolutionär ist jedoch nicht der historischen Gesetzmäßigkeit, sondern einer Reihe von Zufällen, seinem Macht-hunger und der Skrupellosigkeit einer kleinen Clique um ihn zu verdanken. Der renommierte und gleichzeitig skandalumwitterte Historiker Orlando Figes von der University of London setzt mit diesem Buch erfolgreich seine auflagenstarken Veröffentlichungen zur neusten russischen und sowjetischen Geschichte fort.² Wohl deshalb entschloß sich dtv zu einer Taschenbuchausgabe der bereits 2014 erschienen deutschen Erstausgabe.³

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1118748581/04>

² ***Die Tragödie eines Volkes*** : die Epoche der Russischen Revolution 1891 bis 1924 / Orlando Figes. Aus d. Engl. von Barbara Conrad ... - Berlin : Berlin Verlag, 1998. - 975 S. : Ill., Kt. - ISBN 3-8270-0243-5. - ***Die Flüsterer*** : Leben in Stalins Russland / Orlando Figes. Aus dem Englischen von Bernd Rulkötter. - Berlin : Berlin-Verlag, 2008. - 1036 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8270-0745-2.

³ ***Hundert Jahre Revolution*** : Russland und das 20. Jahrhundert / Orlando Figes. Aus dem Engl. von Bernd Rulkötter. - München : Hanser Berlin, 2015. - 382 S. - ISBN 978-3-446-24775-8 : EUR 26.00.

Ärger handelte sich Figes zunächst mit seinem Werk die **Die Flüsterer** ein, das von der Kritik wegen zu freizügiger Auslegung der Quellen und offensichtlicher Verfälschungen hart angegangen wurde.⁴ Wohl als Retourkutsche veröffentlichte Figes dann anonym bei Amazon einige abfällige Rezensionen zu Werken seiner Kontrahenten.⁵ Daß er weiterhin öffentlichkeitswirksame Aktionen nicht scheut, bewies er kürzlich mit der Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft nach dem Brexit.⁶

Den Beginn des eigentlichen revolutionären Prozesses setzt Figes bereits mit der großen Hungersnot von 1891 an, auf welche die Obrigkeit konfus und hilflos reagierte. Dieses Ereignis wird von Historikern bisher eher beiläufig behandelt, so daß sich die Frage stellt, ob ihm wirklich die Bedeutung zukommt oder es nur ein weiterer Mosaikstein in der Kette von Fehlentscheidungen ist, die 1917 kulminierten.⁷ Sicherlich war Nikolaus II. ein schwacher bzw. unfähiger Herrscher, was ihn übrigens nicht von seinem Kollegen auf dem Thron in Deutschland unterschied. Sein mangelnder Realitätssinn hinderte ihn, die notwendigen Schritte zu tun, um die explosive Lage zu entschärfen und die gravierenden sozialen sowie wirtschaftlichen Probleme zu lösen.

Den bewegten und unruhigen Zeitraum von der Hungersnot 1891 bis zur Auflösung der Sowjetunion 1991 beschreibt Figes in zwanzig Abschnitten. Die Generalprobe für den allgemeinen Aufstand gegen das verkrustete System bildet der Petersburger Blutsonntag 1905. Obwohl dieser Versuch scheiterte, mußte der Zar immerhin politische Zugeständnisse machen und den Weg zum Parlamentarismus öffnen. Allerdings torpedierte er diesen Ansatz bald und verschärfte daher die Situation weiter. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs tat ein übriges, um den Untergang der Monarchie zu besiegeln. Der von der Februarrevolution 1917 geweckten Hoffnung auf eine demokratische Zukunft setzte die bolschewistische Machtergreifung im Oktober 1917 schließlich ein Ende. Es folgten der verheerende Bürgerkrieg, die Konsolidierung der Sowjetmacht, die furchtbare Alleinherrschaft Stalins.⁸

⁴ Dazu erschien in *The Guardian* eine ausführliche Darstellung von Robert Booth und Miriam Elder in: **The Guardian**. - 2012-05-23: [Orlando Figes translation scrapped in Russia amid claims of inaccuracies](#) [2017-05-31].

⁵ Vgl. **Die Zeit**. - 2010-04-19: [Fingierte Online-Rezensionen. Ein Flüsterer. Der Historiker Orlando Figes als anonymes Rezensent im Internet](#) [2017-05-31].

⁶ Dazu sein Interview mit Michael Hesse in der **Berliner Zeitung**. - 2017-04-19 <http://www.berliner-zeitung.de/kultur/orlando-figes---als-deutsche-koennen-wir-in-europa-leben--26732640> [2017-05-31].

⁷ Selbst in dem folgenden Sammelband wird dieser Hungersnot noch nicht einmal ein eigenes Kapitel gewidmet: **Hungersnöte in Russland und in der Sowjetunion 1891 - 1947** : regionale, ethnische und konfessionelle Aspekte / im Auftrag der Wissenschaftlichen Kommission für die Deutschen in Russland und in der GUS hrsg. von Alfred Eisfeld, Guido Hausmann und Dietmar Neutatz. - 1. Aufl. - Essen : Klartext-Verlag, 2017. - 388 S. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen zur Kultur und Geschichte im östlichen Europa ; 48). - ISBN 978-3-8375-1764-4 : EUR 39.95 [#5204]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁸ Vgl. **Stalin** : eine Biographie / Oleg Chlewnjuk. Aus dem Engl. von Helmut Dierlamm. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2015. - 589 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.:

Wenigstens in den okkupierten Länder schien sich nach dem Zweiten Weltkrieg die von den Bolschewisten lange erträumte Weltrevolution tatsächlich noch ansatzweise realisieren. Allerdings fand sie dort in der Bevölkerung wenig Widerhall, und auch der Versuch Gorbatschows, das System attraktiver zu gestalten, blieb erfolglos. Es war nicht reformierbar. Das hat Putin begriffen, und er knüpft daher mit seiner autoritären Herrschaft an alte russische Staatstraditionen an.

Fraglos setzt Figes mit seiner Darstellung des revolutionären Jahrhunderts in Rußland auch einige neuen Akzente, doch besonders attraktiv ist für den Leser sein Stil. Die pointierte Ausdrucksweise und der frische Ton lassen das Buch zu einer attraktiven Lektüre für das breite, an russischer bzw. sowjetischer Geschichte interessierte Publikum werden. Es kommt beim Lesen nirgends Langweile auf.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8394>

Stalin <dt.> - ISBN 978-3-8275-0057-1 : EUR 29.99. - Inhaltsverzeichnis: <http://dnb.info/107033605x/04> - Angekündigt ist eine Sonderausgabe: **Stalin** : eine Biographie / Oleg Chlewnjuk. Aus dem Engl. von Helmut Dierlamm. - München : Pantheon-Verlag, 2017 (Nov.). - 589 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Stalin <dt.> - ISBN 978-3-8275-0057-1 : EUR 15.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.